

Pressemitteilung, 11. Juli 2019

Universitätsklinikum St. Pölten: Vernissage „Metamorphosen“ der Kulturinitiative Schupfengalerie an der Neurochirurgie

ST. PÖLTEN – Kürzlich fand an der Klinischen Abteilung für Neurochirurgie am Universitätsklinikum St. Pölten eine Vernissage mit Bildern der Kulturinitiative Schupfengalerie aus Herzogenburg statt.

Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Ungersböck, Leiter der Klinischen Abteilung für Neurochirurgie am Universitätsklinikum St. Pölten, lud gemeinsam mit der Klinikleitung zur Vernissage unter dem Titel „Metamorphosen“.

„Ich freue mich sehr, dass es uns gelungen ist, die Künstlerinnen der Kulturinitiative Schupfengalerie für eine Bilderpräsentation an unserer Abteilung zu gewinnen. Dies ist eine gute Gelegenheit, unser Klinikum mit Kunst zu bereichern. Wir bedanken uns sehr herzlich für die zur Verfügung gestellten Werke und die gute Zusammenarbeit“, so Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Ungersböck.

„Die Bilder laden zum Verweilen ein und bringen Abwechslung und Freude in den Klinikumsalltag. Richtig eingesetzt hat Kunst eine heilende Wirkung auf Patientinnen und Patienten und trägt wesentlich zu einem positiven Genesungsverlauf bei“, betont Doris Schmidl, Abgeordnete zum NÖ Landtag in ihrer Festansprache in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Dr. Leopold Kogler, Präsident des Landesverbandes der NÖ Kulturvereine präsentierte die Kunstwerke der insgesamt elf Künstlerinnen Margret Ambichl, Renate Eder, Andrea Hochmuth, Ingeborg Hörzenberger-Haiden, Brigitte Hofmann, Anneke Hodel-Onstein, Christine Kastner, Elidia Kreutzer, Edith Minarz-Kress, Renate Minarz und Mag. Eva Riebler.

Die Kulturinitiative Schupfengalerie gibt es seit dem Jahr 2003 und steht für Gedankenaustausch verschiedener Kulturbereiche und –sparten. Den Mitgliedern liegt vor allem das Miteinander am Herzen. Das gemeinsame Arbeiten und die Verknüpfung verschiedenster kultureller und künstlerischer Richtungen sind wichtige Kriterien, wobei jedoch die Eigenständigkeit jedes Einzelnen respektiert wird. Eckpfeiler der Kulturinitiative sind die Förderung der Kontakte zwischen den Künstlerinnen und Künstlern, das Interesse am kulturellen Leben zu wecken, eine Plattform für die Jugend zu sein und Projekte zu starten, die den Horizont erweitern.

Die Bilder sind an der Klinischen Abteilung für Neurochirurgie, Haus C, im Universitätsklinikum St. Pölten, ausgestellt.

Bildtext v.l.n.r.:

Foto 1: Mag. Dr. Bernhard Kadlec (Kaufmännischer Direktor), Doris Schmidl (Abgeordnete zum NÖ Landtag), Künstlerin OÄ Dr. Andrea Hochmuth (Klinische Abteilung für Anästhesie und Intensivmedizin), Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Ungersböck (Klinische Abteilung für Neurochirurgie), Dr. Leopold Kogler (Präsident des Landesverbandes der NÖ Kulturvereine)

Foto 2: PhDr. Michaela Gansch, MSc (Pflegedirektorin), Doris Schmidl (Abgeordnete zum NÖ Landtag), Dr. Leopold Kogler (Präsident des Landesverbandes der NÖ Kulturvereine), die Künstlerinnen der Kulturinitiative Schupfengalerie, Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Ungersböck (Klinische Abteilung für Neurochirurgie) Mag. Dr. Bernhard Kadlec (Kaufmännischer Direktor), Dr. Thomas Gamsjäger, MSc (Ärztlicher Direktor), Stadtrat Peter F. Krammer

MEDIENKONTAKT

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: presse@stpoelten.lknoe.at